

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 632/2012/APP/BV

Fachteam:	Ordnung und Technik	Datum:	31.05.2012
Bearbeiter:	Uwe Denker	AZ:	7 /

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Bauausschuss der Gemeinde Appen	07.06.2012	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	14.06.2012	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	21.06.2012	öffentlich

Op'n Toppesch (Stichweg westl.) - Sanierung der Fahrbahn/Enrässerung

Sachverhalt:

Das Teilstück der Straße Op'n Toppesch (Sackgasse Haus-Nr. 1 - 11) ist hinsichtlich Fahrbahnoberfläche und Bankette stark überholungsbedürftig.

Die bituminöse Fahrbahn ist nicht nur vielfach geflickt, sondern auch durch Netzzrisse stark geschädigt. Hinzu kommt, dass die Fahrbahnoberfläche aufgrund ihres Alters stark ausgemergelt ist.

Des Weiteren fehlt eine funktionierende Oberflächenentwässerung. Ein Regenwasserkanal ist nicht vorhanden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Geplant ist, da es sich hier um eine Sackgasse mit sehr geringem Verkehrsaufkommen handelt, folgende Lösung :

- Die Asphaltfläche wird komplett durchgefräst und verbleibt als Unterbau für eine neue Asphaltfahrbahn.
- Als Oberfläche der Straße wird eine 8 cm dicke Tragdeckschicht aus Asphalt mit 3,50 m Breite aufgebracht.
- Die Neigung der Straße erfolgt einseitig nach Süden, um dort eine Entwässerung in einer Mulde zu realisieren. In dieser Mulde soll das Niederschlagswasser versickern. Die Mulde und die Bankettfläche wird in Schotterrassen bzw. angelegt.
- Die Bankette der Nordseite wird in wassergebundener Art mit Glensander angeeckt.
- Die Schachtabdeckungen und Einläufe werden angepasst.

- Die vorhandenen Auffahrten werden entsprechend angepasst.

Finanzierung:

Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich nach den Berechnungen auf ca. 30.000 € incl. Mwst..

Die Finanzierung kann aus dem Deckungsring Bauliche Unterhaltung erfolgen. Es sind hier ausreichend Mittel (>200.000 €) vorhanden.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt die Maßnahme, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, umgehend umzusetzen.

Die Finanzierung soll aus dem Deckungsring Bauliche Unterhaltung erfolgen.

Banaschak

Anlagen:

keine